Schulentwicklung mit Sieben-Meilen-Stiefeln

Modernisierung von Pädagogik, Unterrichtsinhalten und Infrastruktur an der St. Joseph Schule in Butenga, Uganda

Seit 2017 ist die St. Joseph Schule Butenga, Uganda, im ADEPT-Förderprogramm. Ziel der Unterstützung war von Anfang an, diese zentrale Schule in der ärmlichen Region Butenga zu einem modernen Bildungszentrum zu entwickeln. Und es geht voran – manchmal sogar schneller als erwartet!

Was bisher alles geschah

Nach dem Motto „Wasser ist Leben“ kümmerte sich ADEPT e. V. 2017 zuerst grundlegend um die Wasserversorgung an der Schule. 2018 wurde dann das Patenschaftsprogramm für bedürftige Schülerinnen und Schüler gestartet und fehlende Nähmaschinen für den Textilunterricht wurden angeschafft. Nach zwei Fortbildungen durch Winfried Rindle in den Jahren 2019 und 2020, die er für den Senior-Experten-Service an der St. Joseph Schule durchführte, arbeiten die Lehrkräfte an der Umstellung von einer lehrerzentrierten auf eine moderne schülerzentrierte Unterrichtsmethodik. Doch soll der Unterricht nicht nur auf der pädagogischen Ebene modernisiert werden – selbstverständlich gehört IT-Unterricht heutzutage auch in Uganda zum zeitgemäßen Bildungsangebot einer Schule. Da die halb staatliche St. Joseph Schule aber für Infrastrukturmaßnahmen keine Unterstützung vom Staat erhält, begannen die Eltern 2020 in Eigeninitiative mit dem Bau eines Fachgebäudes für IT-Unterricht. Und um die Ausstattung der Schule zu verbessern, wurde 2020 über ADEPT e. V. noch ein Multifunktionsdrucker für die Schule angeschafft.

Bau eines Jungeninternats für 160 Schüler

Das IT-Fachgebäude, das von den Eltern in Eigeninitiative gebaut wird, ist fast fertiggestellt, da beginnt an der Schule schon das nächste große Projekt: Sogar früher als ursprünglich geplant, wird seit dem 1. Oktober an der St. Joseph Schule durch das Engagement von ADEPT e. V. ein dringend benötigtes Jungeninternat für 160 Schüler gebaut. Ermöglicht wird dieses umfangreiche Projekt durch Mittel des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, eine großzügige Spende von BILD hilft e. V. „Ein Herz für Kinder“ sowie weitere private Spenden. Die bisherige Unterbringung der Jungen an der Schule war sozusagen suboptimal: 72 Jungen schliefen in einem schulnahen Ladengebäude. Aus Mangel an Unterbringungsmöglichkeiten hatte die Schule das gesamte Ladengebäude als provisorischen Schlafsaal angemietet. In den acht kleinen Räumen gab es keine Fenster, die einzigen Außenöffnungen waren die Türen nach draußen, die nachts aus Sicherheitsgründen verschlossen bleiben mussten. Die Schüler schliefen zu neunt in Dreifach-Stockbetten in je einem der engen Räume. Die mangelhafte Unterbringung der Jungen sprach sich herum, sodass Eltern zwar gerne ihre Töchter, aber immer weniger Eltern ihre Söhne an der Schule anmeldeten. Aber das wird sich schnell ändern, wenn der neue Jungenschlafsaal erst fertig gebaut ist.

Pilotprojekt „Kinderfreundliche Schule“

Es scheint manchmal, als habe die St. Joseph Schule Sieben-Meilen-Stiefel angezogen – denn für das nächste Projekt im Jahr 2021 ist die Planung schon mehr oder weniger abgeschlossen. Aufgrund der guten Erfahrungen, die die Schule bei der Umstellung von lehrerzentrierten auf moderne schülerzentrierte Unterrichtsmethoden macht, möchte die Lehrerschaft diese pädagogische Umstellung nun durch das Pilotprojekt

Schülerversammlung an der St. Joseph Schule in Butenga. Links im Bild der Schulleiter Mr. Edward Mukasa.

Spende von Nähmaschinen: Textiles Arbeiten im provisorischen Wellblech-Gebäude.

Mitglieder des Schul-Beirats vor dem neuen IT-Fachgebäude.

Der Schulleiter Mr. Edward Mukasa am neuen Multifunktionsdrucker.

Neun Jungen schliefen auf drei Dreier-Stockbetten in einem Raum.

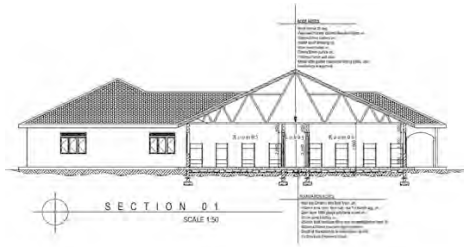
Dieses ehemalige Ladengebäude diente einige Jahre lang als Jungen-Schlafsaal.

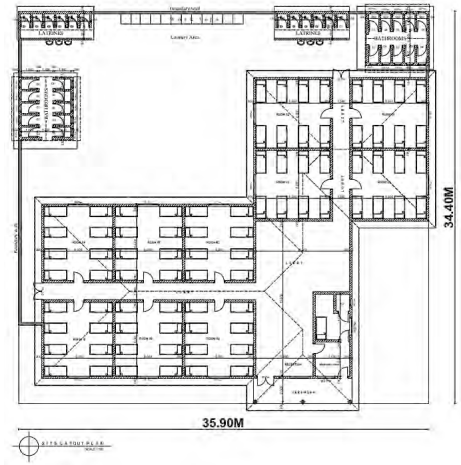
„Kinderfreundliche Schule“ vertiefen. Denn obwohl Uganda die UN-Kinderrechtskonvention ratifiziert und Kinderrechte in seiner Verfassung verankert hat, widerfährt Kindern und Jugendlichen alltäglich Unrecht. Ziel des Projekts „Kinderfreundliche Schule“ ist, an der Schule einen grundsätzlichen Perspektivwechsel zu bewirken und das Kind ganz in den Fokus der Aufmerksamkeit zu stellen. Dazu werden 2021 Workshops zu den Themen „Kindergesundheit“, „Kinderrechte“ sowie ein weiterer Workshop „Schülerzentriertes Unterrichten“ durchgeführt.

Wenn auch Sie unsere Projekte unterstützen wollen, freuen wir uns über Ihre Spende. Ihre Spende kommt zu 100 % bei den Betroffenen an, denn alle Mitarbeiter des Vereins sind ehrenamtlich für ADEPT e. V. tätig und die geringen Verwaltungskosten sind durch Mitgliedsbeiträge und langfristige Spendenzusagen abgedeckt.

Weitere Informationen auf der Homepage des Weilheimer Vereins ADEPT e. V. unter www.adept-africa.de

Iris Neuss und Gabriele Rolfs im Gespräch mit dem Leitungsgremium der St. Joseph Schule, September 2019.





Das neue Jungen-Internat an der St. Joseph Schule bietet genügend Platz für 160 Schüler.